



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sein gewert. und der psalmist spr
cht. mit dir ist der merung. in
dem tug deiner kraft in dem seim
der heiligen. ich bin dich geboren
von meinem leib. vor dem morgen
stern. 2. c. hoch vber him. was ie
das wort O herre. so du der pist.
der do allem gibt verstantnisse
dem gehirben. gib auch mir als
vil. als du bekennest das es mir
nuetz ist. das ich dich verstan mag.
O ewige warheit wie gar verre
pistu von meinem auge. so
ich doch alle zeit gegenwurtig
ste vor deinen augen. du bist an allen
steten gegenwurtig. ganes und gar.
und ich sich dich doch nicht. ich wir
d alle zeit in dir bewogen. ich bin
in dir. ich leb in dir. und mag doch
nicht zu dir kommen. noch gan dir
vmb mein se. erwache nun von dei
nem schlaffe. und richte auf alle dein
verstantnis. vach in ze gedenken als
vil du macht was und wie. das gut
sei. das got selber ist. O wie suß.

111. V.
wie begirlich. wie gross. wie unte
messen ist das ewige gut. wann ist
das alle gute geschafne ding kos
tlich sind. O wie gut und lustlich ist
den das gut. das in in hat. die fro
lichkeit. alles gutes. O ungemessne gute.
die do aller verstantnisse der herten
ubertrifet. erleuchte nu mein augen.
das ich nit mer entflasse. des ewi
gen todes. das ich mein seind spre
che. sechend ich bin in vberbunden.
O lieber herre ich bit dich das auch
dein erbernde hune nu vber mich.
die mit so grosser reichheit alle
zeit vspilset. von dir. das du dich
erbarmest vber alle creatur. mein
herre und mein got. das auch nu fl
se dem gemid in mich als si aus
got von dir. vergib mir durch dein
erbernde. und durch das ewig gut
das du selber bist. was ich ye wi
der dich getet. also das du dich
mit deiner gerechtikeit ewiglich